



MACH – Allgemeine Geschäftsbedingungen - Revision 23.05.2013

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: Mai 2013)

MACH Fluggesellschaft mbH

(nachstehend MACH genannt)

Ludwig-Erhard-Str. 16a

61440 Oberursel

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MACH, in ihrer zum Vertragsschluss gültigen Fassung, werden Bestandteil jeden Vertrages mit MACH. Abweichende oder entgegenstehende

Vereinbarungen erkennt MACH nicht an, es sei denn, MACH hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

Die Bedingungen gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

1. Abschluss des Vertrages

Die Buchungsanfrage kann durch Fax, E-Mail, Telefon oder ähnliche Medien vorgenommen werden. Die vom Charterer vorgenommene Buchungsanfrage wird von MACH eingehend geprüft. Anschließend übersendet MACH an den Charterer eine Buchungsbestätigung per Fax oder E-Mail. Der Charterer ist verpflichtet, die Buchungsbestätigung schnellstmöglich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und MACH

unverzüglich auf Unrichtigkeiten oder Abweichungen hinzuweisen. Es besteht kein Anspruch auf die Annahme späterer Änderungswünsche.

Der Vertrag zwischen MACH und dem Charterer kommt durch die schriftliche Bestätigung der Buchungsanfrage durch den Charterer zustande.

Bis zur schriftlichen Auftragsbestätigung durch MACH an den Kunden bleibt die angebotene Beförderungsleistung freibleibend der Verfügbarkeit des Flugzeuges und der Crew, danach vorbehaltlich der technischen Durchführbarkeit, der Erteilung aller Verkehrsrechte, Slots sowie sonstiger behördlicher Genehmigungen

2. Leistungen

Durch die Annahme des Auftrages durch MACH erhält der Charterer einen Beförderungsanspruch sowohl für sich als auch für von ihm zu benennende Dritte. Der Beförderungsvertrag bezieht sich auch auf das Gepäck von mitreisenden Passagieren, soweit nichts anderes geregelt ist.

Der Beförderungsanspruch umfasst den beauftragten Flugtransport mit dem gebuchten Flugzeug mit Besatzung, von dem vereinbarten Abflugort zu dem vereinbarten Bestimmungsort zu der vereinbarten Zeit. Darüber hinausgehende Leistungen bedürfen einer besonderen schriftlichen Vereinbarung.

3. Vertragserfüllung

MACH ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Verpflichtungen ganz oder teilweise Dritter zu bedienen. Löst MACH den Chartervertrag wegen Ausfalls des Flugzeug aus technischen oder operationellen Gründen oder infolge höherer Gewalt nach Beginn des Fluges auf, so schuldet der Charterer einen im Verhältnis der gesamten Flugstunden zur Zahl der zurückgelegten Flugstunden reduzierten Teil des vereinbarten Charterpreises.

4. Beförderung gefährlicher Güter und sonstiger Gegenstände

Es dürfen keine Gegenstände mitgeführt werden, die geeignet sind, das Flugzeug oder Personen an Bord des Flugzeugs zu gefährden. Jeder Fluggast ist verpflichtet, sich vor Antritt des Fluges über die Liste der im Handgepäck oder im aufgegebenen Reisegepäck verbotenen Gegenstände zu informieren. Führt der Fluggast an seiner Person oder in seinem Gepäck Gefahrgüter gem. § 27 Abs. 4 LuftVG, insbesondere Waffen oder waffenähnliche Gegenstände mit sich, so hat er dies vor Reiseantritt dem Flugzeugkommandanten anzuzeigen.

Der Flugzeugkommandant entscheidet über die Art der Beförderung und ist berechtigt, eine Beförderung abzulehnen, wenn dadurch eine Gefährdung von Personen oder des Flugzeugs zu befürchten ist.

Sämtliche Gegenstände, sperriges Gepäck usw. werden als Handgepäck nur zugelassen, wenn wesentliche Beschädigungen, Verschmutzungen oder Gefährdungen von Personen und Fluggerät ausgeschlossen sind.

5. Entscheidungsbefugnisse der Flugzeugkommandanten

Der Kommandant des Flugzeugs ist berechtigt, jederzeit alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Insofern hat er volle Entscheidungsbefugnis über die Abänderung der angebotenen Nutzlast und Sitzkapazität, über die Passagiere und Güter sowie über die Verladung, Verteilung und Entladung von Fracht und Gepäck.

Gleichermaßen trifft der Kommandant alle notwendigen Entscheidungen, ob und in welcher Weise der Flug durchgeführt, von der vorgesehenen Streckenführung abgewichen und wo eine Landung

vorgenommen wird. Der Kommandant ist berechtigt, nicht angemeldeten Personen den Flug zu verwehren sowie die Durchführung eines Fluges von Beginn an zu untersagen bzw. einen

Flug unverzüglich umzuleiten, sofern das Verhalten von Passagieren dies unter Sicherheitsaspekten und im Hinblick auf Persönlichkeitsrechte mitreisender Personen gebietet. In den genannten Fällen bleibt der Anspruch von MACH auf Zahlung des Charterpreises bestehen, und der Charterer ist verpflichtet, evtl. durch die getroffenen Maßnahmen anfallende Mehrkosten zu bezahlen.

6. Beförderungs- und Reisedokumente

Die Beförderungsdokumente werden von MACH ausgestellt. Dafür hat der Charterer der MACH nicht später als 24 Stunden oder nicht später als einem, von der MACH angegebenen Termin vor Abflug eine Passagierliste zur Verfügung zu stellen und alle erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu übermitteln. Er ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Unterlagen verantwortlich. Der Charterer ist dafür verantwortlich, dass die Passagiere mit allen für die Ein- und Ausreise erforderlichen Reisedokumenten wie Pässen, Visa, Impfzeugnisse etc. versehen sind. Der Charterer haftet für alle Schäden, die sich aus der Unrichtigkeit und Unvollständigkeit seiner Auskünfte und Unterlagen oder aus verspätet oder nicht ordnungsgemäß ausgestellten Unterlagen ergeben. Der Charterer haftet ebenfalls für die Einhaltung der gültigen Devisen- und Gesundheitsvorschriften.

7. Zahlung

Die dem jeweiligen Vertrag zugrunde liegenden Zahlungsvereinbarungen ergeben sich aus der Buchungsbestätigung. Soweit nicht anders vereinbart, sind Zahlungen sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Kommt der Charterer mit der Zahlung in Verzug, ist MACH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8,45 % zu verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt MACH vorbehalten. Eine Aufrechnung mit anderen Forderungen ist ausgeschlossen.

Bei verspätetem oder unvollständigem Zahlungseingang behält sich MACH das Recht vor, die Buchung zu Lasten des Charterers kostenpflichtig zu stornieren und die Beförderung zu verweigern.

MACH – Allgemeine Geschäftsbedingungen - Revision 19.03.2008

Gültige Währungen sind Euro und US-Dollar. Die für den jeweiligen Vertrag zugrunde liegende Währung wird in der Buchungsbestätigung festgelegt. Der Charterer kann den Charterpreis außer in bar per Kreditkarte (VISA, MasterCard oder Amex) oder Überweisung zahlen. MACH behält sich vor, in Einzelfällen Barzahlungen ohne Angabe von Gründen nicht zu akzeptieren.

8. Verspätungen

Eine Haftung für Verspätungen oder sonstige Störungen des Flugbetriebes wird nur bei eigenem Verschulden von MACH übernommen, wobei die Vorschriften des Montrealer Übereinkommens und des Warschauer Abkommens – soweit anwendbar – unberührt bleiben.

Wenn die Zeit, während der das Flugzeug dem Charterer vereinbarungsgemäß zur Verfügung steht oder die Abflugzeit mit mehr als zwei Stunden überschritten wird, weil Passagiere, Gepäck oder Frachtsendungen nicht rechtzeitig bereitstehen, weil Reisedokumente oder sonstige für die Beförderung erforderlichen Unterlagen fehlen oder dies aufgrund sonstiger Handlungen bzw. Unterlassungen des Charterers, seiner Angestellten, Beauftragten oder Passagiere verursacht wird, schuldet der Charterer MACH Liegegelder gem. der Gebührenordnung des jeweiligen Flughafens sowie Aufwandsersatz für zusätzliche Boden und Flugzeiten. Der Charterer ist zudem verpflichtet, MACH auch alle weitergehenden nachgewiesenen Kosten, die durch die Nichtdurchführung oder Verspätung entstehen, zu ersetzen.

9. Rücktritt / Umbuchung

MACH kann den Chartervertrag mit sofortiger Wirkung unter Wahrung ihrer Ansprüche beenden, wenn wichtige Gründe vorliegen, wie beispielsweise wenn

- über das Vermögen des Charterers ein Insolvenzverfahren eingeleitet wurde oder dieser sonst in finanzielle Schwierigkeiten gerät,
- der Charterer verlangte Sicherheiten nicht erbringt,
- höhere Gewalt die Durchführung des Fluges verhindert
oder
- das Auswärtige Amt für den vereinbarten Bestimmungsort aktuelle Reisewarnungen und Sicherheitshinweise ausgegeben hat, die eine Gefährdung des Flugzeuges oder von Personen befürchten lassen.

In diesen Fällen ist MACH nicht verpflichtet, einen späteren Flug anzubieten.

Der Rücktritt durch den Charterer bedarf der Schriftform und kann per Brief, E-Mail oder Textnachricht (SMS) erfolgen. Tritt der Charterer eines von MACH unterhaltenen Flugzeuges vor dem vorgesehenen Abflugdatum vom Vertrag zurück, sind folgende Stornierungsgebühren zu erstatten:

- ab Buchung: 5 % des Flugpreises,
mindestens 500,- EUR
- ab 192 Stunden vor dem 1. Flugtermin: 25% des Flugpreises
- ab 168 Stunden vor dem 1. Flugtermin: 35% des Flugpreises
- ab 72 Stunden vor dem 1. Flugtermin: 50% des Flugpreises
- ab 24 Stunden vor dem 1. Flugtermin: 60% des Flugpreises
- ab 12 Stunden vor dem 1. Flugtermin: 80% des Flugpreises
- No-Show: 100% des Flugpreises

Die vorgenannten Fristen beziehen sich auf den Eingang des Rücktritts bei MACH.

Die Stornierungsgebühren stellen einen pauschalierten Schadensersatz dar, weitergehende Ansprüche von MACH bleiben ausdrücklich vorbehalten. Dem Charterer bleibt vorbehalten, nachzuweisen, dass kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden als in Höhe der Pauschale entstanden ist.

Im Fall der Stornierung eines von MACH fremd vermittelten Charterfluges werden die Stornierungskosten des fremden Charterunternehmens vollständig in Rechnung gestellt. Weitergehende Ansprüche von MACH bleiben ausdrücklich vorbehalten.

MACH – Allgemeine Geschäftsbedingungen - Revision 23.05.2013

Wird ein umgebuchter Flug storniert, fallen in jedem Fall Stornierungsgebühren in Höhe von mindestens 40 % des angebotenen Flugpreises an.

10. Transportverweigerung

MACH kann den Transport von Passagieren nach ihrem Ermessen unter Wahrung ihrer vollen Ansprüche aus wichtigen Gründen verweigern, insbesondere, wenn der geistige oder körperliche Zustand oder das Verhalten der Passagiere eine Gefährdung der Sicherheit darstellen oder Rechtsvorschriften verletzen.

11. Umschreibung von Rechnungen

Es besteht kein Anspruch auf Umschreibung einer Rechnung. Der Charterer ist grundsätzlich verpflichtet, den tatsächlichen Vertragspartner zu nennen, an den die Rechnung ausgestellt werden soll. Mit der Umschreibung wird nur dem Wunsch nach Verwaltungsvereinfachung entsprochen. Der ursprüngliche Rechnungsempfänger wird dadurch im rechtlichen Sinne nicht von seiner Zahlungsverpflichtung entbunden und haftet neben dem Dritten als Gesamtschuldner.

12. Sonderleistungen

In Auftrag gegebene und durch MACH vermittelte bzw. zur Verfügung gestellte Sonderleistungen z.B. VIP-Handling, Special Catering, onboard telecommunication via satphone, etc. werden dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung gestellt.

13. Haftung

MACH haftet nicht für die Streichung oder Verspätung von Flügen, soweit MACH derartige Vorfälle nicht direkt und im Rahmen grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere in Fällen höherer Gewalt, bei Behinderungen durch staatliche Stellen oder sonstige Dritte, Streik, Aussperrung und Krieg oder kriegsähnliche Vorfälle. MACH haftet ebenfalls nicht für Handlungen anderer Fluggesellschaften, Abfertigungsunternehmen oder deren Erfüllungsgehilfen sowie an Bord zurückgelassene Gegenstände des Passagiers. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. MACH haftet nicht, wenn alle zumutbaren Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden getroffen wurden, oder die Ergreifung solcher Maßnahmen nicht möglich gewesen ist.

Der Ausschluss und die Beschränkung der Haftung der MACH gelten sinngemäß auch für alle ausführenden Vertreter, Mitarbeiter und sonstigen Personen, deren Flugzeug die MACH benutzt, einschließlich deren ausführende Vertreter, Mitarbeiter und sonstigen Personen. Für Beschädigungen am Flugzeug oder im Flugzeuginnenraum haftet der Charterer unbegrenzt, auch ohne Nachweis eines Verschuldens des verursachenden Fluggastes. Gleiches gilt für durch den Charterer eingesetztes zusätzliches Flugpersonal. Die Haftung des Charterers gilt unabhängig von einer Haftungsvereinbarung zwischen Charterer und Fluggast bzw. eingesetztem Flugpersonal.

14. Anwendbare Vorschriften, Gerichtsstand

Die Durchführung der Charterdienstleistung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere dem Luftverkehrsgesetz und den Bestimmungen des Montrealer Abkommens, des Warschauer Abkommens und der Ratsverordnung der EU 2027/97 sowie den Allgemeinen Beförderungsbestimmungen der MACH.

Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen werden gemäß Verordnung (EG) Nr. 261/2004, ABl. Nr. L 46 erbracht.

Soweit der Charterer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, gilt als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, als vereinbart.



15. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien vereinbaren, unwirksame Regelungen durch diese möglichst nahe kommenden wirksamen Regelungen zu ersetzen.



TERMS OF BUSINESS (effective Mai 2013)

MACH Fluggesellschaft mbH

(Hereinafter "MACH")

Ludwig-Erhard-Str. 16a

61440 Oberursel

The following Terms of Business of MACH in the relevant version at the time of the contract are a constituent part of any contract with MACH. Any deviations thereof or contradictory terms shall only be valid if confirmed in writing by MACH.

The Terms of Business are applicable for contracts with consumers as well as with businessman, unless otherwise stated in the relevant provision.

1. Conclusion of the contract

Orders can be conducted via facsimile, e-mail, telephone or similar media. The conducted booking request by the charterer is checked by MACH comprehensively. Subsequently, MACH will send a booking confirmation to the charterer via e-mail or facsimile. The charterer is obliged to verify the booking confirmation as quickly as possible and to indicate errors or discrepancies immediately. The charterer has no right to having changes executed afterwards. The contract is concluded when the charterer sends a written confirmation.

The transportation services offered shall be provisional, subject to availability of the aircraft and crew, until MACH sends written confirmation thereof to the charterer. Thereafter, the order placed shall be subject to technical feasibility, granting of air traffic rights, slots, and other miscellaneous clearances by the authorities.

2. Services

Following acceptance of an order by MACH, the charterer shall be granted the right to transportation for himself/herself and any third party he/she designates. The transportation contract shall also encompass the baggage of passengers, unless otherwise specified.

The right to transportation covers the ordered transportation from the agreed point of departure to the agreed destination with the ordered aircraft including crew at the agreed time. Any service over and above this must be agreed upon separately in writing.

3. Contract fulfillment

MACH shall be entitled to subcontract its contractual obligations in part or in whole to a third party. If MACH cancels a charter contract after the flight has commenced, as a result of technical problems with the aircraft or for operational reasons or for events beyond its control, the charterer shall compensate MACH for the pro rata share of the charter fee based on the ratio of actual time flown versus the total planned flying time.

MACH – Allgemeine Geschäftsbedingungen - Revision 23.05.2013

4. Transportation of dangerous goods and any other objects

No dangerous goods that may endanger the aircraft or passengers shall be carried on board. Passengers shall, prior to boarding the aircraft, check their carry-on and checked baggage versus the list of forbidden items provided. Passengers carrying any dangerous goods on their person or in their baggage, as defined under §27 par. 4 of LuftVG (German Air Traffic Act), especially weapons or similar objects, shall notify the captain accordingly before boarding the aircraft. The captain shall rule on how these goods are to be transported. He is authorized to refuse transportation if a safety-risk for passengers or the aircraft is suspected.

Any luggage will be admitted as carry-on luggage only if considerable damages, dirt and danger for passengers and the aircraft are impossible.

5. Captain's authority

The captain of the aircraft is authorized to take all necessary safety precautions. Accordingly, the captain is fully competent to decide on the payload, seating capacity, passengers, their belongings, and the loading, unloading, or distribution of baggage and freight. The captain shall similarly decide on if and how the flight is to be flown, deviations from the flight plan, and where to land. Furthermore, the captain may refuse to carry passengers without reservations, or cancel or divert a flight if the conduct of a passenger(s) is deemed to adversely affect the safety and personal rights of other passengers. In such an event, the charterer shall pay the contractual charter fee plus any extra costs incurred for measures taken to address the situation at hand.

6. Transportation and travel documents

MACH shall organize the transportation documents. The charterer shall provide MACH with a complete passenger list and forward all necessary information and documentation not later than 24 hours before departure or not later than the deadline set by MACH. The charterer shall submit correct and complete information to MACH, and also ensure that the passengers hold and fulfill all travel documents/requirements such as passports, visas, vaccinations, etc. The charterer shall bear the costs for any damage or delay arising from incorrect, incomplete, or improper information provided to MACH. The charterer is liable for compliance with the valid currency and health regulations.

7. Payment

The agreed payment for the respective contract is laid out in the booking confirmation. Unless otherwise agreed, the invoice shall be paid in full immediately upon receipt. If the charterer is behind schedule with the payment, MACH may bill interest for delay amounting to 8.45 %. MACH may claim further damages caused by the delay. The charterer shall not be entitled to offset this amount against other receivables from MACH.

MACH may revoke the charter contract and refuse transportation, if the invoice is not paid on time or not completely paid.

Valid currencies are the Euro and the US-dollar. The currency the contract is based upon is defined in the booking confirmation. The charterer may pay with credit card (VISA, MasterCard or Amex) or transfer the amount to one of MACH's bank accounts. MACH reserves the right to refuse cash payments in individual cases without giving reasons.

8. Delays

MACH shall be liable for flight delays or other malfunctions of the aircraft for causes attributable to MACH, whereby the provisions of the Montreal and Warsaw Agreement, as applicable, shall remain in effect.

The charterer shall compensate MACH for demurrage charges incurred at the respective airport and extra fees for ground time and block time, if the chartered aircraft is kept waiting beyond the contracted departure time because the booked passengers, their baggage, or freight shipments are not available on time for the scheduled departure, or if the appropriate travel or other necessary documents are missing or lacking because of acts of omission by the charterer or its employees or agents or the passengers. Additionally, the charterer has to compensate MACH for all further costs which occurred due to the failed transportation or delay.

9. Cancellation / Rebooking

MACH may terminate the charter contract immediately without any infringement of its rights for pressing reasons, for example, if

- insolvency proceedings are instituted on the charterer's assets
- or the latter encounters other financial difficulties,
- the charterer fails to pay the flight price in time with the agreed conditions,
- force majeure prevents the flight from being carried out, or
- the German Department of Foreign Affairs has published

current travel advisories or security advice for the destination, which may result in a threat for the aircraft or passengers.

In such cases MACH shall not be obliged to provide a later flight.

Cancellations by the charterer have to be in writing and can be conducted via mail, facsimile or text message. The charterer shall pay a cancellation fee based on the sliding scale below, if he cancels a contract for a flight booked with a MACH aircraft, before the scheduled departure:

Anytime after booking: 5 % of charter fee

at least EUR 500,00

Up to 192 hrs before the 1st scheduled departure: 25% of charter fee

Up to 168 hrs before the 1st scheduled departure: 35% of charter fee

Up to 72 hrs before the 1st scheduled departure: 50% of charter fee

Up to 24 hrs before the 1st scheduled departure: 60% of charter fee

Up to 12 hrs before the 1st scheduled departure: 80% of charter fee

No show: 100% of charter fee

The time of the receipt of the written cancellation shall govern its applicable charge.

These cancellation fees are lump-sum amounts, whereby MACH expressly reserves the right to file additional claims. The charterer may prove that MACH did not suffer any loss or a lower damage in order to pay a lesser amount than the lump-sum amount.

If the charterer cancels a third-party aircraft that MACH has organized, the applicable fee of the third party shall be invoiced in full to the charterer.

MACH expressly reserves the right to file additional claims.

Rebooking shall be subject to availability of the aircraft and the granting of landing permits and slots. The fee for cancellation of a rebooked flight shall be a minimum of 40% of the charter fee.

10. Refusal of transport

At its discretion, MACH shall be entitled to refuse to transport passengers upon good cause shown without any infringement of its rights. This shall apply particularly if their mental or physical condition or their behavior may endanger safety or be in violation of legal regulations.

11. Transcription of bills

The charterer is not eligible for a transcription of a bill. The charterer is basically obliged to name the contracting party that will be billed. If MACH executes a transcription, it will only satisfy the charterer's wish for simplification of its administration. The original addressee of the bill will remain liable for the duty of payment. The charterer and the third party will be liable as joint and several debtors.

12. Special services

MACH shall invoice the charterer for any special services rendered or organized, such as VIP service, special catering, onboard telecommunications via satellite phones, etc.

13. Liability

MACH shall not be liable for cancellation or delay of a flight arising especially from events beyond its control, hindrances caused by the authorities or third parties, strikes, lockouts, and war or warlike situations, unless MACH is directly responsible for the cancellation/delay or has acted willfully or with negligence. Furthermore, MACH shall not be liable for actions of other airlines, security clearance and handling firms and their vicarious agents, or for personal belongings left onboard by the passengers. The charterer shall be held fully liable for any damage caused to the inside or outside of the aircraft by the passengers or by any members of the crew it deploys. MACH shall not be liable if all reasonable measures have been taken to prevent a damage, or if it is not possible to take such measures.

The exclusion and restriction of MACH's liability will apply analogously for MACH's representatives, employers and any other person, whose aircraft MACH uses, including their representatives, employers and any other person.

The charterer is liable for damage to the aircraft or the interior, also without the passenger's fault being proved. The same is applicable for the crew being deployed by the charterer. The charterer's liability is independent of a liability agreement between charterer and passenger or crew.

14. Governing law, Jurisdiction

The charter services provided shall be governed by the Laws of Germany, with special reference to provisions of the Air Traffic Act, regulations of Montreal Agreement, the Warsaw Agreement and the EU Council directive 2027/97, as well as MACH's Terms of Business for transportation services. Passengers shall be compensated and assisted in the event of denied boarding and for cancellation or long delay of flights, in accordance with the EC Regulation No. 261/2004.

If the charterer is a businessman or a corporate body, jurisdiction for any disputes that arise shall be exclusively in Frankfurt am Main, Germany.

15. Miscellaneous

If any provision of these Terms of Business is declared or becomes void, the remaining provisions shall continue in full force and effect. The parties agree to replace invalid provisions by valid provisions most closely approaching the invalid provisions.